



Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen,
es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.

Charles Dickens (1812-1870)

29. Dezember 2022

141. Text Die Heldin¹ und das andere Weihnachtsfest

Seit einigen Jahren haben wir keinen Weihnachtsbaum mehr und schenken uns auch nichts. Die Sitte des Weihnachtskarten-Schreibens haben wir ebenfalls nicht beibehalten. All das habe ich nicht vermisst, es war eher eine Erleichterung.

Übriggeblieben waren Spaziergänge, gutes Essen und manchmal (vor Corona) ein weihnachtliches Konzert. Es gab noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk von meinen Kindern und für meine Kinder.

Was ich vermisst habe, war das Gefühl, *es ist Weihnachten*. Ich glaube, das ist für immer verloren. Dieses Jahr war alles noch einmal anders. Ich war nämlich krank – und nicht zu Hause. In der Klinik war Besuchsverbot...

Und dann kam Weihnachten! Es gab liebevolle Telefonate mit Freundinnen, mein Schwiegersohn unternahm die Gänge zur Apotheke für mich und versorgte mich mit magen- und darmberuhigendem Tee. Ich lag zwei Tage auf dem Sofa und guckte die royale Serie *Crown*. (*Jetzt weiß ich alles über Queen Elizabeth bis 1978*).

Mein Mann kam aus dem fernen Bremen angereist. Mit meinem Sohn in der Klinik kommunizierte ich online. Einmal habe ich ihn von unten gesehen. Ich war vor dem Eingang der Klinik und er oben, in der zweiten Etage. Wir telefonierten und ich fühlte mich ihm trotz des leichten Regens sehr nah. Zwischendurch holte ich mir noch ein Glas Tee aus der klinikeigenen Cafeteria und Florian erzählte von

¹ Ich verwende das generische Femininum, weil der Text deutlich mehr Leserinnen als Leser hat. Aber er (der Text) ist für alle Geschlechter gedacht.

seinen Fortschritten. Fortschritte gibt es jeden Tag. Endlich wieder eigenständig zu essen und schlucken zu können, die ersten Schritte zu gehen, im Rollstuhl alleine zu fahren und das größte Weihnachtswunder: aus dem Sitzen einfach aufzustehen zu können. Alles war früher selbstverständlich, seit Jahrzehnten, und nun wird es zum großen, wunderbaren Staunen.



Eine meiner Freundinnen schickte mir/uns viele Engel zur Unterstützung. Ich glaube, federführend und organisierend bei der Unterstützungsaktion war dieser Erzengel von Paul Klee. Ich habe mich schlaugemacht. Welcher Erzengel mag das sein? Es ist wahrscheinlich der Engel Raphael, der ist nämlich für *Heilung* zuständig, was auch sein Name (hebräisch: רפאל *rafa'el*²) bedeutet. Er soll schon Abraham geheilt haben. Leider weiß ich nicht, wovon. Übrigens bin ich mir ziemlich sicher, dass so ein Engel nicht darauf angewiesen ist, ob man an ihn glaubt...

So wünsche ich Euch allen einen Engel an Eurer Seite, besonders natürlich für das kommende Jahr, weil wir alle noch nicht wissen, was uns da erwartet.

Und bleibt alle gesund.

² https://de.wikipedia.org/wiki/Erzengel_Raphael